



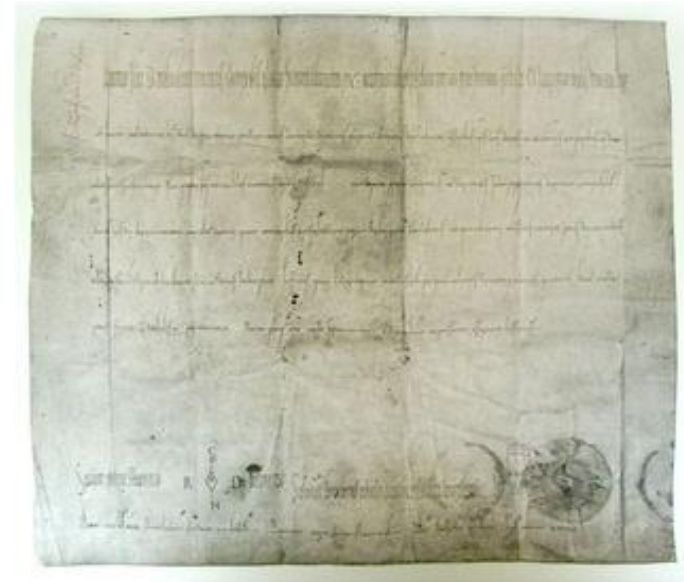
„Kassel 1100“ - Stadtjubiläum im Jahr 2013



Kassel 1100 – das Stadtjubiläum

Im Jahr 2013 wird die Stadt Kassel 1100 Jahre alt. Diesen Anlass möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern feiern.

Im Jahre 913 weilte König Konrad I. in Kassel und stellte hier, in *Chassalla* bzw. in *Chassella*, am 18. Februar zwei Urkunden aus: die eine für Hersfeld, eines der bedeutendsten hessischen Klöster, die andere für Meschede, das wichtigste Frauenstift im Sauerland.¹² Beide Orte lagen von Kassel aus etwa gleich weit entfernt. Aus der Tatsache, daß der König mit seiner Kanzlei in Kassel weilte und aus der späteren Erwähnung einer königlichen *curtis* Kassel (1008) kann man mit der älteren Forschung schließen, daß in Kassel 913 ein Königshof bestand, der für Aufenthalte des Königs und seiner Begleitung eingerichtet war,¹³ zumal ein Kloster, das eine entsprechende Aufgabe übernehmen konnte, hier fehlte. Wenn wir weiter nach der Entstehungszeit, nach der genauen Lage und der Gestalt des Königshofes Kassel fragen, so geben uns die schriftlichen Quellen unmittelbar keine Antwort.¹⁴ Es ist hier auch nicht der Platz, auf seine umstrittene Lokalisierung, etwa an der Stelle des heutigen Regierungspräsidiums oder des einstigen Ahnabergstiftes, näher einzugehen und die unterschiedlichen Argumente vorzutragen.¹⁵





Kassel²³ – Die Rolle der Stadtteile im Jubiläumsjahr

Das Stadtjubiläum soll nicht nur im Zentrum der Stadt Kassel stattfinden, sondern in allen 23 Stadtteilen.

Jeder Stadtteil wird im Festjahr zwei Wochen im Fokus stehen.



In der Gestaltung dieser zwei Wochen sind die Stadtteile frei – das Organisationsbüro gibt Anregungen und koordiniert das Programm.



Stadtteilbegegnungen

Datum	Stadtteil	Besonderheit	Vorhandene Projektideen
18.02.2013 bis 03.03.2013	<u>Harleshausen</u>	„De Ossen“, Arbeiterdorf	
01.03.2013 bis 17.03.2013	Forstfeld	Franzosenedenkmal, Lindenberg	<u>ForstFeldGarten</u>
15.03.2013 bis 31.03.2013	<u>Rothenditmold</u>	„De <u>Pääreschwänze</u> “, Henschel, Rothenberg- Siedlung	Pfarrkirche/Pfarrei Joseph
29.03.2013 bis 14.04.2013	Südstadt	Weinberg, Aue, Sport	Kassel als Garnisonsstadt
12.04.2013 bis 28.04.2013	<u>Oberzwehren</u>	Mattenberg und <u>Schenkelsberg</u>	Blasorchester; Lichtenbergschule
26.04.2013 bis 12.05.2013	Philippinenhof- Warteberg	Kleinster Stadtteil (Fläche), Kolonie Philippinenhof	
10.05.2013 bis 26.05.2013	Bad <u>Wilhelmshöhe</u>	Größter Stadtteil (Fläche), <u>Mulang</u> , Bergpark	Qualität des Stadtteils; Tango
24.05.2013 bis 09.06.2013	Wesertor	Lohgerber, Pferdemarkt, Kinderbauernhof	
07.06.2013 bis 23.06.2013	<u>Brasselsberg</u>	Gartenstadt, Habichtswald	



Stadtteilbegegnungen

21.06.2013 bis 07.07.2013	Bettenhausen	„De Sack-Stopper“, Salzmann, Mühlen, Messinghof, <u>TdO</u> , <u>Losse-Tal</u>	Kultur im Kasseler Osten; Erinnerungen im Netz; VfB Viktoria Bettenhausen
05.07.2013 bis 21.07.2013	<u>Kirchditmold</u>	„De Zäienböcke“, Hessenschanze	
19.07.2013 bis 04.08.2013	Unterneustadt	<u>Zissel</u> , Hafen	Stadtteilgeschichte künstlerisch aufarbeiten
02.08.2013 bis 18.08.2013	<u>Wehlheiden</u>	„De Waren Rungen“, <u>Wehlheider Kirmes</u> , Schloss Schönfeld, Rotes Kreuz	<u>Wehlheider Grenzgang</u> ; Strafvollzug in Kassel
16.08.2013 bis 01.09.2013	<u>Niederzwehren</u>	„De Brat-Wirschte“, Bratwurstkirmes, <u>Märchenviertel</u>	
30.08.2013 bis 15.09.2013	Fasanenhof	Kleingärten, Klinikum	
13.09.2013 bis 29.09.2013	Mitte	Festwoche „Kassel 1100“, Zentrum	Polizeigeschichte
27.09.2013 bis 13.10.2013	<u>Süsterfeld/Helleböhn</u>	<u>documenta urbana</u>	Sektionsgeschichte Klettern



Stadtteilbegegnungen

11.10.2013 bis 27.10.2013	Waldau	„De <u>Änden</u> “, Entenkirmes, <u>Buga-See</u> , Industriepark	
25.10.2013 bis 10.11.2013	Vorderer Westen	Größter Stadtteil (Einw.), Gründerzeit	
08.11.2013 bis 24.11.2013	Nordshausen	„De <u>Schdinnewerfer</u> “, Kleinster Stadtteil (Einw.), <u>Dönche</u>	
22.11.2013 bis 08.12.2013	Jungfernkopf	Jüngster Stadtteil, Balkon Kassels	Geschichtswerkstatt
06.12.2013 bis 22.12.2013	Wolfsanger- Hasenhecke	„De Spanschlauch <u>Biedel</u> “, Ältester Stadtteil, Kragenhof	August <u>Hobein</u>
20.12.2013 bis 31.12.2013	Nord-Holland	Henschel, Kulturzentrum Schlachthof	



Mögliche Themenfelder der Stadtteilwochen

„Unser Profil“

„Historie –
Gegenwart –
Zukunft“

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

- **KASSEL – STADT DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER**
gelebte Demokratie konkret
- **ARBEIT FÜR KASSEL**
Arbeit, Wirtschaft und Soziales
- **KASSEL KREATIV**
Bildung, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Sport
- **KASSEL ÖKOLOGISCH**
Stadtentwicklung, Stadtgestaltung, Umweltschutz

„Weniger ist mehr“



Mögliche Themen der Stadtteilwochen

- Unser Stadtteil in der Historie: Ausstellung zur Stadtteilgeschichte (ggf. Eingemeindung als Schwerpunktthema), Stadtbild im Wandel, Geschichtswerkstatt, Laienspiele, Präsentation in Kitas und Schulen (Projektwochenthema)
- Unser Stadtteil in der Gegenwart: Das Profil und die Besonderheiten unseres Stadtteils (auch architektonisch)
- Unser Stadtteil in der Zukunft, ggf. Kooperation mit der Universität Kassel und dem Zukunftsbüro
- Stadtteilspaziergänge zu verschiedenen Schwerpunktthemen, ggf. Organisation durch sog. Flashmobs
- Tischgesellschaften drinnen und draußen, z.B. bei der Übergabe
- Organisation von Familien- oder Sportfesten
- 365 gute Taten
- Entwicklung von Audio-Guides für jeden Stadtteil durch Jugendliche, ggf. Kooperation mit dem Offenen Kanals und dem Medienzentrum



Mögliche Themen der Stadtteilwochen

- Anlage von Stadtteilgärten
- Lesungen an historischen Orten
- Installation eines Info-Systems mit Hilfe von QR-Codes für Smartphones
- Kinderhymne, Kinder singen Willi-Allee in einer erweiterten Fassung
- Aufarbeiten der Lebensgeschichten der Schulnamensgeber mit Ausstellung in den Schulen
- Ausstellungen in leeren Ladenlokalen
- Energie: Die KVV bildet Bürger zu Energieberatern für ihr Viertel aus
- Puzzle-Aktion: Jeder Stadtteil gestaltet Puzzle-Teile des großen „Kassel 1100-Puzzles“ mit 1100 Teilen, das in einer gemeinsamen Aktion zusammengesetzt wird.
- Veranstaltung von Aktionen, um das Ermöglicher-Konto „Kassel 1100“ zu füttern.

Details sind im Organisationsbüro „Kassel 1100“ abrufbar



Drei im Detail:

1. Installation eines Info-Systems mit Hilfe von QR-Codes für Smartphones

Codes werden bei der Stadt Kassel produziert

Ortsbeirat wählt 10-20 Plätze im Stadtbild aus

Geschichtswerkstatt produziert kurze Texte, die hinterlegt werden

2. Einbindung von Kitas und Schulen

Das Thema „Kassel 1100“ wird Projektwochenthema, z.B. Historie Kassels,

Lieblingsplätze in Kassel, Lebensgeschichte der Schulnamensgeber,...

Kitas und Schulen präsentieren sich im Rahmen der Offenen Türen

3. Historie, Gegenwart und Zukunft des jeweiligen Stadtteils

Jeder Stadtteil gründet eine Geschichtswerkstatt/Zukunftswerkstatt und organisiert

eine Ausstellung zur Stadtteilgeschichte (Hilfe über Stadtmuseum und -archiv,

Universität, Zukunftsbüro), um sein spezielles Profil zu herauszuarbeiten

Es werden verschiedene Führungen und Spaziergänge angeboten



Praktische Abwicklung

Ausbau von www.kassel-1100.de:

- so dass jeder Stadtteil eigene Zugriffsrechte bekommt und
- im Netz den Prozess der Planungen darstellen kann.

Das Organisationsbüro stellt zudem eine Liste mit „buchbaren“ Programm- bzw. Mitmachangeboten für alle zur Verfügung (siehe Handout) und hilft bei der Vernetzung mit verschiedenen Akteuren.



Die Strategie der offenen Türen

- Alle im Stadtteil ansässigen Firmen und Betriebe, Schulen und Kindergärten, Vereine und Institutionen sind herzlich aufgerufen, während der jeweiligen Stadtteil-Wochen „Tage der offenen Tür“ mit besonderen Aktionen zum Stadtjubiläum zu veranstalten, um so zu zeigen, „was der Stadtteil zu bieten hat“.
- Einbindung der Medienpartner, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen
- Firmenprogramm der Stadt Kassel für auswärtige Gäste



Hier unterstützt die Stadt Kassel

Die Stadt Kassel...

- ... stellt Ansprechpartner im Organisationsbüro zur Verfügung
- ... stellt die neue Homepage www.kassel-1100.de bereit, auf der das Stadtteilprogramm sichtbar sein wird
- ... bewirbt das Stadtteilkonzept im Programmheft
- ... kümmert sich um materielle Hilfen (z.B. Ausleihe von Bierzeltgarnituren und Zapfanlagen, Versendung von Flyern, Gestaltung von Plakaten, etc.)
- ... begleitet die Medienpartnerschaft mit der HNA
- ... stellt Mitmach- und Programmangebote zur Verfügung
- ... unterstützt bei der Koordination einzelner Projekte (z.B. sauberhafter Stadtteil)
- ... bietet an, das Stadtteilkonzept in einzelnen Ortsbeiräten, Vereinen, Institutionen im Detail vorzustellen



Finanzierung

- Für die Umsetzung des Stadtteilkonzepts stellt die Stadt Kassel jedem Ortsbeirat 2.500 Euro zusätzlich zur Verfügung (jeweils 1.250 Euro in 2012 und 2013)
- Die Stadt Kassel hat ein Ermöglicherkonto (Kasseler Sparkasse, BLZ: 520 503 53, Konto 2244) eingerichtet, um Spendengelder zu akquirieren => je nach Spendenaufkommen können hieraus Mittel für einzelne Projekte bereit gestellt werden



Die Rolle der Ortsbeiräte

- Die Idee weitertragen (Vereine, Firmen, Schulen, ...)
- Den Stein ins Rollen bringen – am besten bis zum 15. Oktober 2011
- Einen Botschafter aus dem Stadtteil benennen, der für die Bürger und das Organisationsbüro als Ansprechpartner dient (Info-Termin?)
- Institutionen benennen, die für einen Tag der offenen Tür in Frage kommen
- Bei der Umsetzung von Projektideen und Programmpunkten unterstützen
- Die Verwaltung bei „Problemen“ informieren
- Leitprogramm bis zum Jahresende 2011 aufstellen



Kontakt zum Organisationsbüro

Stadt Kassel
Organisationsbüro „Kassel 1100“
Haupt- und Bürgeramt
Zimmer H 221

Ansprechpartner:

*Hans-Jochem Weikert, Dr. Jutta Witte,
Carina Mihr, Maria Boeck*

Telefon: 0561 787-2013

Mail: 2013@stadt-kassel.de

Internet: www.kassel-1100.de